

Die australische Wirtschaft

Unser AußenwirtschaftsCenter in Sydney hat die wichtigsten Informationen zur australischen Wirtschaft für Sie zusammengefasst

- [Wirtschaftslage](#)
- [Statistik: Länderprofil](#)
- [Schwerpunktbranchen des AußenwirtschaftsCenters & Geschäftschancen für österreichische Unternehmen](#)
- [Ausführliche Informationen](#)

Wirtschaftslage

Das australische Bruttoinlandsprodukt wuchs 2017 um 2,2%, was um 0,2% weniger ist als der Vorjahreswert. Insgesamt hinkt das derzeitige Wachstum von 2,8% dem langfristigen Wachstumstrend von etwas unter 3% leicht hinterher. 2017 feierte Australien 27 Jahre ohne Rezession, eine absolute Ausnahmerecheinung unter den OECD-Ländern. Die positive Entwicklung des privaten Konsums (+3,0%) setzte sich aufgrund der stabilen Lage am Arbeitsmarkt, Lohnsteigerungen und der für australische Verhältnisse niedrigen Zinsen auch 2017-18 fort und erreichte erneut ein Höchstniveau. Die Einzelhandelsumsätze schwächten sich Ende 2017 zwar etwas ab, legten aber im August 2018 im Jahresvergleich wieder um 3,4% zu.

Besondere Entwicklungen

Trotz guter Wirtschaftslage und trotz einiger politischer Erfolge wurde Regierungschef Malcolm Turnbull Ende August 2018 von der eigenen Partei gestürzt. Dabei wurde von seinen konservativen Gegnern innerhalb der Liberalen Partei als sachlicher Begründung die von Turnbull getriebene Energiewende light, die den weiteren Einsatz von Kohle zur Energieerzeugung zwar nicht ausgeschlossen, aber weiter erschwert hätte, genannt.

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Während die österreichischen Exporte 2015 einen leichten Rückgang verzeichneten, stiegen sie 2016 um 36,5% und im vergangenen Jahr noch einmal um 9,8% auf das Rekordergebnis von EUR 1,141 Mrd. Auch die österreichischen Importe aus Australien stiegen 2017 mit 4,9%, sind aber mit EUR 144 Mio. weiterhin überschaubar und sehr bodenschätzlastig. Der Beitrag des bilateralen Handels mit Australien zur Verbesserung der österreichischen Handelsbilanz ist mit EUR 1 Mrd. sehr beachtlich.

2017 war Australien Österreichs 5. wichtigste Übersee-Exportdestination nach den USA, China, Japan und Korea. Pro-Kopf sind die Australier bei weitem die wichtigsten Überseekunden der österreichischen Exportwirtschaft.

Ausführliche Informationen über die Wirtschaftslage und die wirtschaftliche Entwicklung finden Sie in der Vollversion des [AUSSENWIRTSCHAFT](#) [Wirtschaftsberichts aus Australien](#).

Darüber hinaus steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Sydney für Auskünfte und eine persönliche Beratung zur Verfügung: Schicken Sie einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).

Statistik: Länderprofil

Einen kurzen Überblick über die wichtigsten statistischen Daten zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet das [Länderprofil Australien](#) der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA und der Stabsabteilung Statistik.

Wichtige Wirtschafts- und Basisdaten und Informationen für eine Vielzahl weiterer Länder finden Sie auf den jeweiligen Länderseiten sowie in der Übersicht [Länderprofile weltweit](#).

Schwerpunktbranchen des AußenwirtschaftsCenters & Geschäftschancen für österreichische Unternehmen

Nahrungsmittel/Softdrinks

Aufgrund eines soliden Wirtschaftswachstums, einer stabilen Währung, eines recht liberalen Zollregimes und einer hohen Kaufkraft hat sich Australien trotz der großen Entfernung zu einem überaus interessanten Fernmarkt für österreichische Nahrungsmittelproduzenten entwickelt. Das Konsumverhalten der Australier hat sich in den vergangenen Jahren doch deutlich verändert und das Interesse an Qualitätsprodukten insgesamt ist im Steigen. Dementsprechend internationalisieren auch die großen australischen Supermarktketten ihr Angebot und finden Spezialitätenhändler ein größeres Zielpublikum.

Übergewicht ist in Australien ein weit verbreitetes Problem und Lebensmittelunternehmen sehen sich verstärkt unter Druck gesetzt, mit ihren Produkten einen gesunden Lebenswandel zu ermöglichen. Als Land mit einer der höchsten Raten an Allergikern und Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten ist der Markt für gluten-, laktose- und sonstigen „frei von“-Produkten stark im Wachsen begriffen. Viele Konsumenten essen weniger Fleisch und vor allem die jüngere Generation legt mehr und mehr Wert auf artgemäße Tierhaltung sowie Nachhaltigkeit. Biologische Produkte sind im Vergleich zu Europa noch relativ wenig verbreitet, erfreuen sich aber weiterhin eines überdurchschnittlichen Wachstums.

Generell ist Australien im Nahrungsmittel- und Getränkektor ein signifikanter Nettoexporteur, wobei allerdings Österreich in diesem Sektor mit EUR 84,2 Mio. deutlich mehr nach Australien exportiert als von dort importiert (EUR 13,5 Mio.). Seit einigen Jahren traditionell starken Markt Energy Drinks/Getränke.

Chancen für österreichische Unternehmen

Die Absatzchancen für international orientierte österreichische Anbieter sind vielfältig. Im Nahrungsmittel- und Getränkektor sind Top-, Gesundheits- und Lifestyle-Produkte und Produktinnovationen gefragt.

Achtung: Aufgrund von BSE bzw. PRRS und PMWS bleibt der Markt für österreichische Rind- und Schweinefleisch(waren) bis auf wenige Ausnahmen weiterhin geschlossen.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Branche Nahrungsmittel und Getränke? Kontaktieren Sie das [AußenwirtschaftsCenter Sydney](#).

Erneuerbare Energien

Australien ist an sich mit erneuerbaren Energiequellen gesegnet. Eine Studie zeigt, dass erneuerbare Energien bis 2040 mehr als die Hälfte des australischen Stroms und längerfristig sogar 100 Prozent des Netzstroms liefern könnten. Auch der Export von renewable energy, z.B. in Form von auf Basis von Solaranlagen produziertem Wasserstoff wird angedacht. Gleichzeitig verfügt das Land aber über riesige (Stein)Kohle und Gasvorkommen. Derzeit basieren 61,4 Prozent der Stromproduktion in Australien auf Kohle, gefolgt von Gas (21,2 Prozent), erneuerbaren Energien (15 Prozent) und Öl (2,4 Prozent).

Bisher unterstützt Australien erneuerbare Energieprojekte mit Hilfe des [Emission Reduction Fund](#), eines [Renewable Energy Target Scheme \(RET\)](#), das auf eine Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien auf 23.5% bis 2020 abzielt und des [National Energy Productivity Plans](#). Mit der Ratifizierung des Paris-Protokolls verpflichtete sich Australien darüber hinaus, seine Emissionen bis 2030 um 26 Prozent zu reduzieren (Basisjahr 2005), allerdings ist innenpolitisch ziemlich umstritten, wie dieses Ziel gerade im Energiesektor erreicht werden soll.

Die „australische Energiewende“ verläuft jedenfalls bisher ziemlich chaotisch. Abgesehen davon, dass die einzelnen Staaten sehr unterschiedliche Politiken verfolgen, erreichen einige der riesigen Kohlenkraftwerke das Ende ihres Lebenszyklus und sind Gas-Kraftwerke auf Grund der stark gestiegenen Gaspreise – der LNG-Export ist massiv angelaufen und führt zu Preissteigerungen auf dem australischen Markt – kaum rentabel. Zudem ist das Verteilernetz teilweise überaltert und es fehlt an kritischen Netzverbindungen zwischen den Staaten. In Folge bringen durch die steigende Wind- und Photovoltaikkapazität auftretende Angebotsschwankungen die Netzwerke ins Wanken und führen zu starken Preissteigerungen.

Folglich haben sich die Bereitstellung alternativer Energiequellen, eine kostengünstige und sichere Energiespeicherung sowie Smart Grids zu Schlüsselthemen der australischen Energiepolitik entwickelt.

Chancen für österreichische Unternehmen

Australien belegt momentan Platz 6 des *Renewable Energy Country Attractiveness Index (RECAI)*, der 40 Länder in Bezug auf deren Attraktivität ihrer Investitionsmöglichkeiten für erneuerbare Energien einstuft. Potentiale für österreichische Unternehmen bestehen überwiegend in den Bereichen Wind (Großanlagen), Solar (Klein- und Großanlagen) sowie Energiespeicherung (Großprojekte, u.a. Pumpspeicherkraftwerke, Großbatterien etc. und „behind the meter“-Technologien bzw. distributed storage). Biomasse und thermische Solaranwendungen könnten in Zukunft auch im australischen Energiemix bedeutender werden.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Branche Erneuerbare Energien? Kontaktieren Sie das [AußenwirtschaftsCenter Sydney](#).-

Hochbau/Baustoffe, Verkehrsinfrastruktur/Tiefbau

Das australische Bauwesen trägt jährlich insgesamt 8% zum lokalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei. Als größter nicht service-orientierter Sektor des Landes erwirtschaftet die Branche somit AU\$ 134 Milliarden (ca. 84 Milliarden EUR) pro Jahr. Mit 1,1 Millionen Beschäftigten und einem prognostizierten Wachstum von jährlich 3% ist der Bausektor ein wichtiger Arbeitgeber im Land.

Vollkommen ausgebucht sind derzeit und auf die nächsten Jahre hinaus Baufirmen im Infrastrukturbereich, forcieren doch alle australischen Staaten derzeit den Ausbau von Bahn und Straße, insbesondere aber nicht nur in stark wachsenden Ballungsräumen Sydney, Melbourne und Brisbane.

Auch die Bautätigkeit im gewerblichen und öffentlichen Bereich (Schulen, Spitäler, sozialer Wohnbau entwickelt sich konstant positiv, wobei es hier sowohl um den Ausbau als auch die Sanierung/Modernisierung von Beständen geht. Gefördert durch das Wachstum insbesondere der Stadtbevölkerung ist auch der private Wohnhausbau wichtig, der mit Hilfe von Förderungen in der Corona-Krise einen großen Aufschwung erlebt.

Kapazitätsengpässe, insbesondere, auch Personalmangel und die hohen Personalkosten treiben derzeit die Modernisierung des Sektors. Investitionen in IT, neue Ausrüstung und Technologie prägen den Markt. Gleichzeitig wird das Thema Nachhaltigkeit gerade bei gewerblichen Projekten immer wichtiger, im Eigenheimbereich ist Australien noch sehr weit von mitteleuropäischen Standards entfernt.

Chancen für österreichische Unternehmen

Auf Grund des fortlaufenden Branchenwachstums gibt es im australischen Bauwesen generell hohes Marktpotential. Besonderes Wachstum wird in unterschiedlichen Aspekten der Technologie-Integration (u.a. neue Softwares, Artificial Intelligence, Building Information Modelling, etc.) erwartet. In der Bauzulieferung, beim Holzbau und auch bei Großprojekten, wie dem neuen Flughafen Sydney, gibt es hier im hohen Qualitätssegment sicherlich ebenfalls Chancen.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Branche Bauwesen? Kontaktieren Sie das [AußenwirtschaftsCenter Sydney](#).

Ausführliche Informationen

Damit Ihre Marktbearbeitung in Australien problemlos abläuft, hat unser Team vor Ort Informationen zu außenhandels- und investitionsrelevanten Fach- und Branchenthemen, die Sie jederzeit beim [AußenwirtschaftsCenter Sydney](#) anfordern können.

Allgemeines zu Wirtschaft, Land und Leute sowie persönliche Tipps finden Sie in unserem [Länderreport Australien](#).

Das [AußenwirtschaftsCenter Sydney](#) berät Sie gerne, sollten Sie weitere Fragen zu Australien haben.

Stand: 03.12.2021